

Christlich Demokratische Union



CDU-Fraktion der GV Am Mellensee

Gemeindevertretervorsteher
Herr Tscherwinka

Am Mellensee, den 28.02.2022

Betreff: Antrag zur Beschlussfassung der CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Geschäftsordnung wie folgt:

§ 13 Niederschrift
Punkt (2) j

Wortlaut der Anträge mit Namen der Antragsteller, den wesentlichen Inhalt der Beratung mit namentlicher Nennung der Redebeiträge, die Beschlüsse und Ergebnisse der Abstimmungen und Wahlen.

Begründung:

Die Niederschriften der Gemeindevertretung und deren Ausschüssen sind wichtige Dokumente für die Umsetzung der Beschlüsse und die Nachvollziehbarkeit der Beratung und Beschlussfassung für die Gemeindevertreter, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, sowie für die Umsetzung durch die Verwaltung.

Die namentliche Nennung gibt dem Bürger die Möglichkeit sich ein Bild von der Arbeit der einzelnen Gemeinverteiler zu machen und letztendlich auch den Gemeindevertretern Ihre Redebeiträge noch nach Monaten und ggf. Jahren nachzuvollziehen.

Da die Gemeindevertreterersitzungen öffentlich sind und jeder der Anwesend auch die Redebeiträge der einzelnen Mitglieder mit bekommt, sollte auch die namentliche Nennung in den Niederschriften machbar sein.

Zu dieser Problematik gab es auch eine Anfrage an den Petitionsausschuss des Landtages durch einen Gemeindevertreter. In der Antwort verwies der Ausschuss auf die Geschäftsordnung.

Hier ein Auszug der Antwort:

Wie die Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming berichtet hat, wurde die Gemeinde vor diesem Hintergrund gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig seitens der gemeindlichen Protokollanten entsprechend den getroffenen rechtlichen Regelungen verfahren wird. Dass Personen in den Niederschriften generell nicht mit Namen aufgeführt werden dürfen, hat die Kommunalaufsichtsbehörde weder gefordert noch empfohlen.

Sollte die Gemeindevertretung die Aufnahme weiterer, über die bisherigen Regelungen der Geschäftsordnung hinausgehender Sitzungsabläufe in den Niederschriften wünschen (beispielsweise wie von Ihnen offenbar befürwortet Redebeiträge der Gemeindevertreter unter Nennung der Namen), müsste die Geschäftsordnung entsprechend geändert werden.

Udo Willenhein
Vorsitzender der CDU-Fraktion